



20 jahre umwelt im blick



umwelt im blick

Corporate Social Responsibility-Bericht 2023

inhalt

05

vorwort
umwelt im blick

12

umwelt
ökologie
klima

06

unsere unternehmens
strategie

18

für unsere
mitarbeitenden

08

governance
transformation
produktinnovation

24

sozial
belange

26

(förder)projekte
mit gesellschaftlicher
relevanz

vorwort

umwelt im blick

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

wir müssen nicht nur verantwortungsvolle Entscheidungen treffen, sondern auch verantwortlich handeln – gerade angesichts der steigenden Anforderungen, die der Klimawandel an uns stellt.

Zudem fordert uns die angespannte weltpolitische und gesamtwirtschaftliche Lage weiterhin. Wir bewegen uns in einem Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und unseren nachhaltigen Zielen. Hier ist eine gute Balance entscheidend. Diese zu finden und immer wieder neu auszutarieren, liegt auch in unserer Verantwortung als Arbeitgeber.

An vielen Stellen der Gesellschaft sind wir dabei, Gegebenes zu hinterfragen. Auch wir als regio IT wollen eine Kultur des Lernens leben, um selbst ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Solche, die der Gesetzgeber uns setzt und ebenso solche, die wir uns selber setzen. Und nicht zuletzt wollen wir auch unsere Kunden dabei unterstützen, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu verwirklichen.

Doch fangen wir bei uns an: Im Geschäftsjahr 2023 haben wir regio IT-intern wichtige Schritte zu mehr Nachhaltigkeit getan. Wir haben unser internes Nachhaltigkeitsmanagement durch eine neue straffe Projektorganisation geschärft und gestärkt. Diese soll uns bei der Erfüllung der neuen gesetzlichen Anforderungen helfen, ferner den Aufbau eines nachhaltigen Energiemanagements nebst

Energieaudit sowie perspektivisch einer eigenen Klimabilanz unterstützen. Auch in unseren Rechenzentren haben wir die Aspekte „Green IT“ und „Nachhaltigkeit“ konsequent weiterentwickelt. Zudem werden wir beim für 2024 geplanten Bau unseres neuen Rechenzentrums in Aachen umfassende Klimaschutzmaßnahmen treffen. Um unsere Kunden auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit noch zielgerichteter unterstützen zu können, hat unser neues Center „Nachhaltigkeit und Mobilität“ im Juli seine Arbeit aufgenommen.


Und auch gemeinsam mit unseren Kunden haben wir uns nachhaltig bewegt: Bis 2030 soll Aachen klimaneutral sein – bei dieser Mission werden auch wir die Stadt unterstützen und haben im Herbst unseren Beitrag für den Aachener Klimastadtvertrag formuliert. Hiermit verpflichten wir uns zur Optimierung unserer RZ- Betriebstechnik hin zu einer „ausgeglichene Klimabilanz“.

Als kommunales Unternehmen sind wir unseren Gesellschaftern und Stakeholdern nicht nur zur Wirtschaftlichkeit verpflichtet, sondern ebenso auch der Gesellschaft zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen und einem breiten sozialen Engagement. Die enge Zusammenarbeit und der ständige Austausch mit Kunden, Partnern und regionalen Akteuren helfen uns auf diesem Weg.

Wir freuen uns auf die nächsten Etappen!



Dieter Ludwigs
Vors. der Geschäftsführung



Dr. Stefan Wolf
Geschäftsführer

unsere unternehmensstrategie

Nachhaltigkeit als Unternehmensziel

Die regio iT versteht ihre gesellschaftliche Verantwortung als Teil ihres unternehmerischen Handelns. Um dies im Rahmen der Strategie und Zielsetzung zu manifestieren, haben wir das nachhaltige und sozial verantwortliche Handeln als konkretes Unternehmensziel formuliert und ausgegeben:



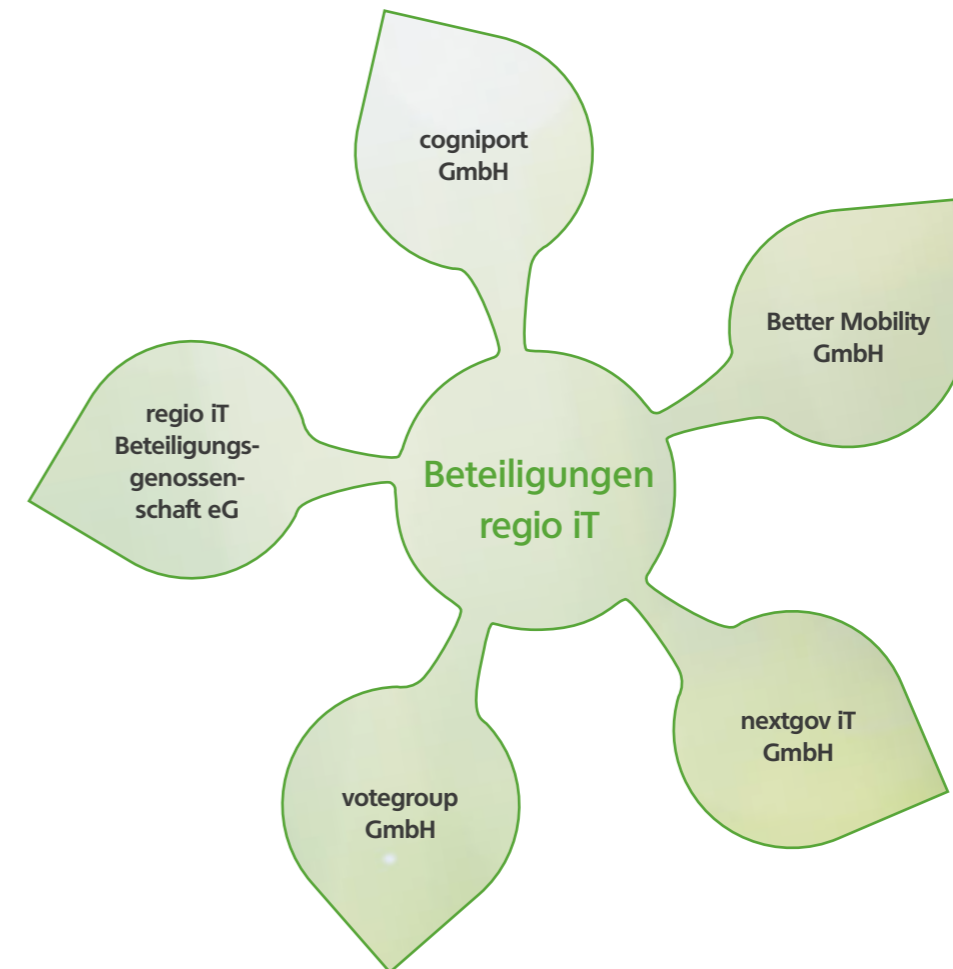
Strategie-Pyramide der regio iT GmbH

NACHHALTIG und SOZIAL VERANTWORTLICH HANDELN



... indem wir Innovationen für den Klimaschutz entwickeln und einsetzen sowie soziales Engagement in den Regionen übernehmen.

(Aus-)Gründungsaktivitäten und Beteiligungen



Die regio iT geht seit einigen Jahren dazu über, zu Nachhaltigkeitsthemen Töchter auszugründen sowie die Gründung von Genossenschaften und Stiftungen zu initiieren, um so auch über die eigene Geschäftstätigkeit hinaus nachhaltig und gemeinschaftlich zu wirken.

Im August 2023 ging die neue Gesellschaft **nextgov iT GmbH** an den Start – gemeinschaftlich ausgegründet haben das Unternehmen regio iT und Südwestfalen-IT (SIT) mit dem Ziel, einen innovativen Dienstleister für die Herausforderungen rund um die Bereitstellung mo-

derner Online-Services zu schaffen. Er wird das Thema Online-Dienste und die Integration mit damit zusammenhängenden kommunalen Fachverfahren gebündelt nach vorne bringen und als kompetenter Partner für die Themen „Onlinezugangsgesetz (OZG)“ und „Einer für Alle (EFA)“ zur Verfügung stehen. Hierzu wird die zentrale und integrative E-Government-Plattform für die Kommunen in Nordrhein-Westfalen weiterentwickelt und betrieben.

governance transformation produktinnovation



Achtung der Menschenrechte

Die regio iT bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte und zur Verantwortung für ihre Wertschöpfungskette. Wir folgen dem Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz (LkSG), das zum 01.01.2023 zunächst Großunternehmen verpflichtet. Bei den Einkaufsbedingungen der regio iT (AGB) wird bereits seit vielen Jahren bei allen Vergaben, auch europaweit, die Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen mit den Beschäftigten des Auftragsnehmers und ggf. auch Nachunternehmern wie Leiharbeiter*innen vereinbart. Bei jedem neuen Lieferanten wird verantwortungsbewusstes Handeln für Arbeitsbedingungen in Ergänzung des TVgG NRW abgefragt. So erfüllen wir viele Aspekte einer nachhaltigen Verantwortung.



Compliance Management

Die Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft Aachen mbH (E.V.A.), Hauptgesellschafter der regio iT, unterstützt uns als Dienstleister bei allen Anforderungen rund ums Compliance Management. Alle Mitarbeitenden der regio iT haben die Pflicht, bei ihrem beruflichen Handeln die anwendbaren unternehmensspezifischen und gesetzlichen Regeln einzuhalten. Die wesentlichen Säulen des Compliance Managements bilden die Unternehmensverfassung und die Antikorruptionsrichtlinie.



Datenschutz

Datenschutz ist ein wichtiger Aspekt der Nachhaltigkeit. Ein nachhaltiger Umgang mit personenbezogenen Daten trägt dazu bei, Grundrechte auch für kommende Generationen zu schützen und zu bewahren sowie Ressourcen zu sparen. Denn letztlich schützt der Datenschutz nicht primär Daten, sondern vielmehr Menschen und ihre Rechte. Wir sorgen durch eine eigene Stabsstelle rund um die Datenschutzbeauftragte und ein in die Prozesslandschaft integriertes Datenschutzmanagement für die Sensibilisierung für und die Umsetzung der Datenschutzanforderungen und -vorgaben. Auch folgen wir Datenschutzprinzipien wie Datenminimierung, Zweckbindung und Speicherbegrenzung.



Informationssicherheit

Die regio iT unterhält ein eigenes „Computer Emergency Response Team (KomCERT)“. Dessen Dienstleistungen richten sich an interne und externe Kunden aus den Kommunen und dem kommunalen Umfeld. Präventiv betreibt das „KomCERT“ einen Warn- und Informationsdienst zu IT-Sicherheitsschwachstellen und akuten Bedrohungen sowie ein Informationssicherheitsmanagement, um die Kunden des „KomCERT“ bei der Erstellung und Weiterentwicklung von IT-Sicherheitsstandards zu unterstützen. Zudem führt „KomCERT“ Sicherheitsberatungen und Weiterbildungen durch. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir unser „Security Operation Center (SOC)“ weiter ausgebaut.



Internes Nachhaltigkeitsmanagement

Im Berichtsjahr haben wir unser internes Nachhaltigkeitsmanagement durch eine neue straffe Projektorganisation geschärft und gestärkt. Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2025 muss die regio iT nach den einheitlichen europäischen Nachhaltigkeitsstandards, den „European Sustainability Reporting Standards (ESRS)“, berichten; dies gemäß der neuen EU-Richtlinie „Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)“.

Bei der Erfüllung der neuen gesetzlichen Anforderungen soll die neue Projektstruktur helfen; ferner beim Aufbau eines nachhaltigen Energiemanagements gemäß des im November 2023 in Kraft getretenen Energieeffizienzgesetzes (EnEFG) – nebst Energieaudit nach dem Gesetz über Energiedienstleistungen (EDL-G) – sowie perspektivisch einer eigenen Klimabilanz.

Im Laufe des Jahres 2024 soll eine unternehmensweit stringente Datenstruktur aufgebaut und in einem gemeinsamen Tool abgebildet werden, sodass die neuen Kennzahlen – beginnend zum 01.01.2025 – fortlaufend reportet werden können. Das neue regio iT-interne Nachhaltigkeits- und Energiemanagement ist künftig auch prozessual zu verankern.



Produktinnovation

Im Juli 2023 nahm das neue Center „Nachhaltigkeit und Mobilität“ seine Arbeit auf. Ziel der neuen Organisationseinheit ist es, die Kunden der regio iT auf ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen. Kommunen und Landkreise entwickeln Nachhaltigkeitsstrategien und setzen sich eigene Ziele in Richtung Klimaneutralität. Um hier zielgerichtet Maßnahmen planen zu können, bedarf es einer guten Datenbasis und auch deren Verschneidung.

Hier ein Ausschnitt aus dem Portfolio unserer innovativen Nachhaltigkeitslösungen:

Das **Energiemonitoring-System „e2watch“** visualisiert sektorübergreifend Energieverbrauchsdaten von Strom, Wärme und Wasser und unterstützt somit Städte und Kommunen bei der Kontrolle und Optimierung ihrer Energieverbräuche zur Steigerung der Energieeffizienz sowie bei der Erstellung einer Klimabilanz. Die mandantenfähige Software ist vom TÜV Rheinland zertifiziert und kann als geprüftes Energiedatenmanagementsystem nach ISO 50001 und im Rahmen von Energieaudits nach DIN 16247-1 eingesetzt werden.

Die regio iT erbringt IT-Dienstleistungen für die Energiewirtschaft und kommunale Unternehmen, zum Beispiel im Bereich der **Smart Meter-Lösungen**, bei denen intelligente Gas-, Wasser- oder Stromzähler digital Daten empfangen oder senden und dafür in ein Kommunikationsnetz eingebunden sind, BSI-zertifiziert. Perspektivisch können damit auch Stromnetze smart, d. h. bedarfsgerecht, gesteuert werden, etwa PV-Anlagen, Wärmepumpen oder Wall Boxen.

Mit dem **„Wärmenetz-Broker“** bieten wir Stadtwerken, Fernwärmenetzbetreibern und Messdienstleistern eine digitale Systemlösung an, die große Datenmengen verarbeitet und Akteure sowie Szenarien intelligent einbinden und darstellen kann. Kunden der Wohnungswirtschaft und der Fernwärme können die bereitgestellten Verbrauchsdaten in den Sparten Wärme, Wasser und Strom nutzen, um ihre Verbrauchsentwicklung zu kontrollieren, CO₂ zu reduzieren und energetische Schwachstellen aufzudecken.

Die **„Open SmartCity App“** trägt einen wesentlichen Beitrag zur städtischen Nachhaltigkeit bei, indem sie Informations- und Kommunikationstechnologie nutzt, um städtische Daten zu sammeln und den Bürger*innen Leistungen wie Informationen zur Verfügung zu stellen. Die App enthält beispielsweise das Unwetterwarn-Modul, das Bürger*innen in Katastrophenfällen per Push-Benachrichtigung auf schnellstem Weg informieren kann. Auch dient die App der Klimafolgenanpassung.

Über das öffentliche **„Smart City Dashboard“** können den Bürger*innen sensorbasierte Daten transparent zur Verfügung gestellt werden. Denn kommunale Smart City-Anwendungsfälle wie barrierefreies Parken, Wetter- oder Gewässer-Informationen werden zunehmend von unseren Kunden erprobt und umgesetzt. Die Dashboards können an den bestehenden Internetauftritt der Kunden angepasst werden, dabei unterstützt LoRaWAN-Sensorik viele Prozesse mit geringem Aufwand digital. Die Dashboards dienen zudem der direkten Überwachung von Umwelt- und Klimaparametern und werden sowohl von kommunalen Mitarbeitenden genutzt als auch Bürger*innen zugänglich gemacht – hier zum Zwecke der Teilhabe und Sensibilisierung.

bis 2030

soll Aachen klimaneutral sein

Mit dem **digitalen Abfallkalender**, bestehend aus dem Backend und den beiden Frontends **„abfallapp“** und **„abfallnavi“**, haben Entsorger und Kommunen die Möglichkeit, Bürger*innen vollumfänglich über Entsorgungsmöglichkeiten zu informieren. Bei der Vielfaltigkeit der Stoffe ist eine ordentliche Rückführung in den Recycling-Kreislauf wesentlich. Im digitalen Abfallkalender haben wir die Möglichkeit geschaffen, Daten von Füllstandensensoren an die Entsorgungspunkte anzuhängen und mittels Ampeldarstellung in der **„abfallapp“** anzuzeigen. Dies bringt nicht nur Vorteile für die Logistik im Hinblick auf eine bedarfsgerechte Leerung und Einsparung der Ressourcen Zeit und Energie, sondern beugt auch wildem Müll an den Containern vor. Durch die Integration einer neuen Kachel in der App können unsere Kunden die Bürger*innen fortlaufend über die Wartezeit am Wertstoffhof informieren.

Mit dem Angebot von mehreren **Dokumentenmanagement-Systemen (DMS)**, die teilweise Schnittstellen zum Finanzverfahren haben, unterstützen wir unsere Kunden bei der Digitalisierung von Papierakten und Dokumenten. Das reduziert Papierverbrauch sowie Druckkosten deutlich und macht mobiles Arbeiten möglich.



Stärkung lokaler Gemeinschaften

Im Berichtsjahr hat die regio iT wieder zum Schutz und zur Entwicklung lokaler Gemeinschaften beigetragen. Dabei bringen wir uns auch aktiv in Themen der Mobilität, Energiewende und des Klimawandels bei unseren Kunden und Gesellschaftern mit ein.

Bis 2030 soll Aachen klimaneutral sein – bei dieser Mission wollen auch wir die Stadt unterstützen. Im Herbst 2023 haben wir gemeinsam mit anderen Aachener Unternehmen, Institutionen und Initiativen unseren Beitrag für den Aachener Klimastadtvertrag formuliert. Aachen zählt zu den 100 ausgewählten europäischen Städten, die am EU-Programm „100 Climate-Neutral and Smart Cities“ teilnehmen. Sie alle wollen bis 2030 nur so viele Treibhausgase emittieren, wie sie durch Bindung von Kohlenstoff ausgleichen können. Für die regio iT bedeutet der Anschluss an den Klimastadtvertrag der Stadt Aachen auch die Selbstverpflichtung zur Optimierung unserer RZ-Betriebstechnik hin zu einer „ausgeglichene Klimabilanz“.

Bereits in der Vergangenheit haben wir zahlreiche Kooperationsprojekte initiiert, die heute auch zu unserem Geschäft gehören. Hier zeigt sich, dass ein regionales Partnermanagement und das sich Einbringen in den regionalen Dialog auch zum eigenen Geschäftserfolg beitragen können – beispielsweise beim Aachener Gründungsnetzwerk digitalHUB oder im Konsortium des „Center Smart Commercial Building“ der RWTH Aachen.



umwelt ökologie klima

100%

Unsere Rechenzentren

Die regio iT entwickelt in ihren Rechenzentren (RZ) die Aspekte „Green IT“ und „Nachhaltigkeit“ seit Jahren konsequent weiter. Beide Aspekte sind fester Bestandteil betriebsrelevanter Entscheidungen. Als grundlegende Maßnahme wurde im Geschäftsjahr 2023 mit den Arbeiten zu einer **Green IT-Strategie** begonnen. Zielsetzung ist die Schaffung eines Rahmens zur strukturierten Steuerung von Energieeffizienzmaßnahmen und Nachhaltigkeitszielen. Parallel hierzu erfolgt die regelmäßige Prüfung und Klärung operativer Maßnahmen.

Im Berichtsjahr haben wir ein Projekt zur Prüfung und Realisation – bei entsprechender Entscheidung und Wirtschaftlichkeit – einer Photovoltaik-Anlage auf dem Bestands-RZ „EURaix“ gestartet. Im Detail sind primär die gebäudetechnischen Voraussetzungen zu klären. Es wird mit einem Ertrag von ca. 80.000 kWh geplant, was zu einer CO₂-Reduktion von ca. 35 t/a führen könnte.

Auch beim für 2024 geplanten **Bau unseres neuen Rechenzentrums in Aachen** nutzen wir umfassende Klimaschutzmaßnahmen: Vorgesehen sind bspw. Maßnahmen zum Einsatz nachhaltiger Baustoffe und Materialien sowie zur Minimierung von Abfall bei der Errichtung des RZ. Durch die Ausgestaltung mit einer Grünfassade wird nicht nur ein ökologischer Umweltbeitrag geleistet, sondern auch ein energiesparender natürlicher Kühleffekt erzielt. Weiterhin bietet sich die Möglichkeit, durch den Aufbau und den Betrieb von PV-Anlagen zur umweltfreundlichen Energieerzeugung für

Ökostrom in allen Rechenzentren der regio iT

den Eigenbedarf beizutragen. Auch bei der Erzeugung notwendiger Kühlenergie soll durch die Verwendung von Fernwärme eine insgesamt optimierte Energiebilanz erzielt werden.

Für die Weiterverfolgung der ökologischen und ökonomischen Ziele der regio iT ist ein **übergreifendes System zur Schaffung der notwendigen Transparenz zum Energieeinsatz** vorgesehen. Zu diesem Zweck haben wir ein internes Projekt gestartet, durch das die Anforderungen der CSR-Berichterstattung auf Basis der gegebenen „European Sustainability Reporting Standards (ESRS)“ vorbereitet wird. In diesem Zusammenhang wird eine umfassende Sicht auf die RZ-Betriebstechnik sowie der eingesetzten IT-Technik im Rahmen eines Teilprojekts „Green IT“ geschaffen.

Im **internen Projekt „Nachhaltigkeitsmanagement“** erfolgt die Zielsetzung der Anpassung des CSR-Berichts an die gesetzlichen Anforderungen der „Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)“ bzw. der ESRS. Darüber hinaus werden weitere gesetzliche Anforderungen, wie bspw. aus dem Energieeffizienz-Gesetz (EnEG), integriert. Für das Jahr 2024 ist vorgesehen, die notwendigen Voraussetzungen zur Erhebung der relevanten Berichtsdaten ab dem Jahr 2025 zu schaffen.

Der **Energieverbrauch der Rechenzentren** ist gegenüber dem Vorjahr durch auslaufende Verträge und Umweltbedingungen zurückgegangen und liegt nunmehr bei 4.273.525 kWh. Die freigewordene RZ-Fläche soll in 2024 wieder extern vermietet oder durch das

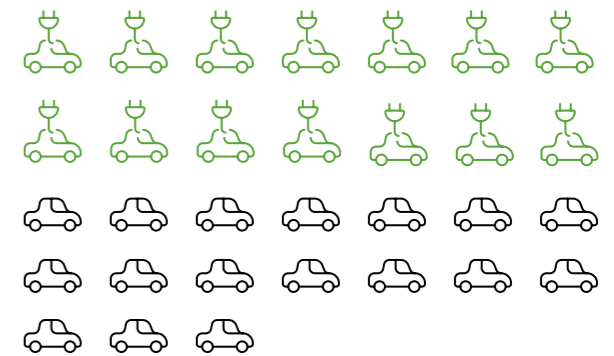
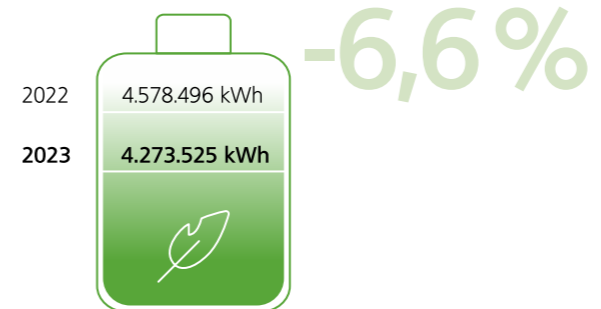
Wachstum für den eigenen RZ-Ausbau genutzt werden. Weitere Reduktion des Energieverbrauchs resultiert aus betrieblichen Optimierungsmaßnahmen. So wurde die Betriebsweise der Kälteerzeugungssysteme von „EURaix“ und IT-Zentrum in Aachen angepasst.

Mit dem CO₂-Äquivalent von 0,434 kg/kWh ergibt sich somit für 2023 ein CO₂-Footprint der Rechenzentren von 1.855 tCO₂/a. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass **alle RZ zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt** werden.

Der **Energieeffizienzwert (PUE)** hat sich für das Rechenzentrum „EURaix“ gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert. Ursache hierfür sind vornehmlich die äußeren Witterungsbedingungen. Der Deutsche Wetterdienst meldet, dass 2023 „wieder eines der wärmsten Jahre in Deutschland“ war. Wir gehen davon aus, den PUE durch Optimierung der Betriebsweise im Jahr 2024 zu verbessern.

Neben dem PUE wurde als maßgeblicher Effizienzwert auch der der Kühlsysteme im „EURaix“ ermittelt. Dieser ist für 2023 etwas besser als im Vorjahr, wodurch sich die betrieblichen Optimierungsmaßnahmen nachweisen lassen.

Energieverbrauch der regio iT-Rechenzentren:



28 von 62 Dienstwagen haben einen Elektro- oder Hybridmotor

Nachhaltige Mobilität

Ende 2023 gab es insgesamt **62 Dienstwagen** an allen Standorten, davon haben 28 einen Elektro- oder Hybridmotor. In der Nutzung wird unterschieden zwischen Center- und Pool-Fahrzeugen, die für alle Mitarbeitenden nur für Dienstfahrten zur Verfügung stehen und Fahrzeugen zur zusätzlichen privaten Nutzung, die jeweils in einer Vereinbarung geregelt ist.

Unter den **33 Pool- und Centerfahrzeugen** gibt es sieben VW Golf Hybrids und zwei VW ID.3 (Elektro). Wegen schnellerer Lieferung sind zudem Fahrzeuge mit Benzinmotor bestellt worden, sparsame VW Polos, Ups oder Caddys. Bei der Nutzung durch mehrere Mitarbeitende blieb die Anzahl der Hybrid- und Elektrofahrzeuge entsprechend der Leasingverträge mit neun gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Unter den **26 privat nutzbaren Dienstwagen** gibt es inzwischen sieben Elektrofahrzeuge und zehn Hybrids. Für zwölf Mitarbeitende aus dieser Gruppe wurde von der regio iT entsprechend der neuen Dienstwagen-nutzungsvereinbarung ein **Zuschuss zur privaten Ladesäule** gezahlt.

Die **Ladeinfrastruktur** an den Standorten Aachen und Gütersloh, seit Februar auch Siegburg, war in der Anzahl der Ladesäulen im Jahr 2023 ausreichend für den gesamten Dienstwagenbedarf. Unabhängig davon können auch die Ladesäulen verschiedener Anbieter deutschlandweit genutzt werden. Die acht Ladesäulen am

7.173 km

wurden beim **Stadtradeln** im Juni 2023 zurückgelegt

Standort Aachen hat die E.V.A. initiiert und in vertraglicher Vereinbarung für die Stromlieferung mit der STAWAG gebaut. Die regio iT hat die ebenfalls nichtöffentlichen Ladesäulen in Gütersloh und in Siegburg finanziert und Zuschüsse zu einigen privaten Ladesäulen gegeben.

Es gibt 29 Ladekarten für die verschiedenen Elektro-/Hybrid-Dienstwagen, die vom Mobilitätsmanagement entsprechend des Ladebusiness-Vertrags mit der smartlab GmbH verwaltet werden. In Summe werden zehn private Ladesäulen der Mitarbeitenden mit privaten Dienstwagen ebenfalls über diesen Vertrag im **Ladeinformationssystem „Lisy“** dargestellt. Informationen zu Ladevorgängen bei den Ladesäulen vor den Gebäuden mit Lademengen stehen damit bisher in Aachen und Gütersloh unmittelbar für Auswertungen zur Verfügung.

Im Jahr 2023 wurde das **Mobilitätsportal „Mova“** weiter genutzt, zwischenzeitlich sind 423 aktive Nutzer*innen registriert, vorrangig aus Aachen. Im Berichtsjahr wurden 476 Fahrten von der regio iT in Aachen gebucht – mit 45.484 Kilometern und insgesamt 75 fahrenden Kolleg*innen und vier Dienstwagen. Im Jahr 2024 wollen wir andere Standorte ergänzen.

Ende des Jahres 2023 bestanden bereits

71

Leasingverträge für selbst gewählte Fahrräder

211

Mitarbeitende nutzten das Angebot des **kostenlosen Jobtickets**

An jedem regio iT-Standort steht den Mitarbeitenden ein **E-Lasten-Bike** zur Verfügung – vorrangig für Lieferungen bei Entfernungen von unter zwei Kilometern.

Allen Mitarbeitenden in Aachen wird **kostenlos das Jobticket** angeboten. Für die dienstliche Nutzung haben es 211 Mitarbeitende angenommen. An den anderen Standorten gibt es adäquate Formen der Bezuschussung, abhängig vom jeweiligen Angebot der Städte.

Die Anzahl der **Dienstfahrten** mit der Bahn hat sich in 2023 stark erhöht; beispielsweise wurden im November insgesamt 27 Fahrten mit der Bahn getätigt, im November 2022 waren dies noch neun.

Im Jahr 2023 ist von unserer Mobilitätsmanagerin ein erstes **betriebliches Mobilitätskonzept für die regio iT** erstellt worden; dies auf Basis von Standortanalysen mit Bezug auf alle mobilen Möglichkeiten. Das Papier formuliert ehrgeizige Ziele, die auch im Rahmen des internen Nachhaltigkeitsmanagements und -projektes verfolgt und in 2024 weiterentwickelt werden sollen.

Seit Dezember 2022 besteht für unsere Mitarbeitenden die Möglichkeit, für 36 Monate **ein selbst gewähltes Fahrrad zu leasen**. Der Leasingbetrag wird monatlich vom Brutto-Verdienst abgezogen, die regio iT zahlt jeweils zusätzlich anteilig eine Versicherung für die Risiken Diebstahl und Beschädigung. Standortübergreifend bestanden zum Jahresende 2023 bereits 71 Leasingverträge.

Unser Rad-Team in Aachen hat beim **Stadtradeln** im Juni 2023 stolze 7.173 Kilometer geradelt.



Auch an der **Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“** haben wieder viele Mitarbeitende an mehreren Standorten teilgenommen.

Nachhaltiger Einkauf, Vergabe, Beschaffung & Lifecycle

Beim Einkauf der regio iT war das Berichtsjahr von der SAP S/4HANA-Einführung sowie einer neuen Organisationsstruktur des Centers geprägt. Um Prozesse zu optimieren und die Durchlaufzeiten zu reduzieren, hat sich dieser Unternehmensbereich neu aufgestellt. Unsere Bemühungen zur Ressourceneinsparung sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Engagements für mehr Nachhaltigkeit. Durch die Implementierung effizienter Prozesse und den Einsatz von innovativen Technologien konnten wir unseren Ressourcenverbrauch reduzieren. Durch die Digitalisierung und Automatisierung unserer Geschäftsprozesse auch in diesem Unternehmensbereich wollen wir gleichermaßen unsere Produktivität steigern und unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren.

Verfügbarkeit

Entlang der Lieferketten hat im Jahr 2023 eine deutliche Entspannung stattgefunden; Hardware war wieder besser verfügbar als in den Vorjahren. Unsere Strategie zur Optimierung der Produktverfügbarkeit basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Wir investieren in agile Technologien, um schnell auf Nachfragen reagieren zu können.

Vergabe

Das Thema Nachhaltigkeit ist fest in unsere Vergabeprozesse implementiert worden. Transportwege und der CO₂-Ausstoß der Zustellfahrzeuge sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Ökobilanz und Reduzierung des CO₂-Fußabdruckes werden seit 2023 abgefragt und auch konzeptionell berücksichtigt. Darüber hinaus erfolgt eine gesonderte Betrachtung der Themengebiete Abfall und Recycling. Die Integration von Nachhaltigkeitskriterien in unsere Schnittstellenprozesse ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmens- und Vergabestrategie.



Die regio iT hat sich an einer Ausschreibung für Scan-Dienstleistungen beteiligt, damit die Kunden Digitalisierungskonzepte umsetzen und perspektivisch ihren Bedarf an Papier reduzieren können. Wir verstehen Scan-Dienstleistungen als einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Büroorganisation.

Lifecycle Alt-Hardware

Grundsätzlich wird an allen Standorten Althardware nach Nutzung von mindestens vier Jahren, soweit möglich auch länger, nach den Vorgaben der Informationssicherheit von zertifizierten Dienstleistern vernichtet. Der wiederverwertbare Teil wird von den meisten Standorten an langjährige Vertragspartner wie Second IT Store GmbH weitergegeben. In Gütersloh beispielsweise werden vertrauliche Dokumente seit Jahren von einer anderen zertifizierten Firma, documentus Deutschland GmbH, vernichtet. Hier werden ebenfalls 100 Prozent der vernichteten Akten der

Wiederverwertung zugeführt, entsprechend auch Datenträger und die Materialien nach Rohstoffen getrennt der Wiederverwertung zugeführt. Diese Firma unterstützt speziell den World Wildlife Fund (WWF).

All diese Firmen haben sich auf revisionssichere und zertifizierte Datenlöschung nach EU-DSGVO sowie Remarketing von gebrauchter IT-Hardware inklusive Smartphones spezialisiert. Hier werden umweltgerechtes Recycling und Rückgewinnung von Rohstoffen gewährleistet.

Zudem gibt die regio iT auch regelmäßig ältere noch funktionsfähige Geräte an Firmen oder soziale Einrichtungen weiter.

Einkauf 2030

Im Jahr 2023 hat die regio iT intern das strategische Thema „Einkauf 2030“ aufgenommen. Berücksichtigt wird dabei

das Lieferantenmanagement mit den Schwerpunkten Lieferantenentwicklung und Lieferantenbewertung. Des Weiteren wird die Thematik Lieferkettensorgfaltspflicht behandelt und auch konzeptionell umgesetzt.

Im Rahmen der Beschaffungskonferenz der ProVitako, der Einkaufsgenossenschaft der IT-Dienstleister in Deutschland, der auch die regio iT angehört, haben wir eine Arbeitsgruppe „Lieferketten“ ins Gespräch gebracht. Sie soll einen einheitlichen Standard der Genossen erarbeiten.

Handelsware

Das Thema IT-Handelsware wurde ebenfalls aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit betrachtet. Wir sind auf dem Weg, unser Angebot an Handelswaren zu erweitern und verstärkt Produkte einzubeziehen, die Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen. In ersten Gesprächen mit Herstellern wird erarbeitet, welche Nachhaltigkeitsfelder bei der IT-Hardware im Jahr 2024 umgesetzt werden können.



100%

der vernichteten Akten werden der **Wiederverwertung** zugeführt

16

digitale Events
mit rund 1.200 Teilnehmenden

Vertrieb & Marketing

2023: 16 digitale Events mit insgesamt rund 1.200 Teilnehmenden – das sparte unzählige Dienstreisen und damit verbundene Kilometer: Ausgehend von einer durchschnittlichen Anfahrsstrecke von 50 Kilometern bedeutet dies eine Auslassung von stolzen 60.000 Kilometern.

Aber manchmal müssen auch persönliche Begegnungen sein: Bei unseren Präsenzveranstaltungen legen wir Wert auf Räumlichkeiten, die gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen sind.

Bei unseren Messen verzichten wir auf den Druck von Flyern und Broschüren und setzen auf integrierte QR-Codes.

Bei unseren **Give Aways** achten wir auf stringentes Mengencontrolling und greifen vorzugsweise zu umweltfreundlichen Werbemitteln, beispielsweise bei unseren Kugelschreibern aus biobasiertem Kunststoff aus Pflanzenstärke, unseren nachhaltigen Organic-Notizbüchern aus 100 Prozent Altpapier und veganem Einband aus Apfelresten oder unseren Jubiläums-Baumwolltaschen mit Ökotex-Label und -Zertifizierung. Zudem bevorzugen wir bewusst regionale Lieferanten für Werbemittel.

Auch in diesem Unternehmensbereich digitalisieren wir unsere Prozesse, zum Beispiel bei der Wahl eines digitalen Anmeldetools statt Brief oder Postkarte, dies in Verbindung mit digitalen Eintrittskarten als QR-Code.

für unsere mitarbeitenden

Arbeitsbedingungen, Vergütung & Chancengleichheit

Die regio iT ist als Arbeitgeber in kommunaler Hand in den Rahmen des Tarifrechts eingebunden und beachtet die gesetzlichen und tarifvertraglichen Rahmenbedingungen unterschiedlicher Tarifverträge, die für die Rechte der Arbeitnehmer*innen gelten. Damit verbunden sind auch Leistungsvergütungen oder außertarifliche Prämien nach dem wirtschaftlichen Ergebnis der regio iT auf freiwilliger Basis für alle Mitarbeitenden, die unter den TVV fallen.

Zusätzlich bieten wir



eine attraktive betriebliche Altersvorsorge,



die Möglichkeit zur Inanspruchnahme einer Entgeltumwandlung (Direktversicherung, Pensionskasse) sowie



das Sparen vermögenswirksamer Leistungen oder



die Nutzung der Vorteile des B-Tarifs bei der KFZ-Versicherung.



Zudem werden die Kantine am Standort Aachen sowie Parkplätze und das Job-Ticket gefördert.



Wir geben einen Zuschuss zum Krankengeld bis zur 39. Woche.

Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung freier Stellen erfolgen selbstverständlich nach den Vorgaben des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). In unserem Unternehmen wird niemand aus rassistischen Gründen, wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, aufgrund einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität benachteiligt.

2023

Gesamtzahl
Beschäftigte

717

Zum 31.12.2023 hatte die regio iT 717 Beschäftigte (Köpfe), was einem Vollzeitäquivalent von 681,6 (ohne Praktikant*innen, Umschüler*innen, Ruhende) entspricht. Im Jahr 2023 wurden 103 Einstellungen vorgenommen, darunter waren 18 Ausbildungsverträge. Es gab 77 Austritte. Die Fluktuation im Jahr 2023 lag bei 7,4 Prozent (ohne Ausgründung nextgov iT GmbH). Das Durchschnittsalter aller Beschäftigten im Jahr 2023 betrug 42,8 Jahre, die Frauenquote lag bei 23,7 Prozent. In Teilzeit gearbeitet haben 13,3 Prozent der Beschäftigten.

13,3 %

Teilzeitarbeitende



42,8

Durchschnittsalter
Mitarbeitende 2023 in Jahren

davon Neu-Einstellungen

103

davon neue Ausbildungsverträge

18



Vereinbarkeit von Beruf & Familie

Wir fassen unseren Familienbegriff weit: Familie ist gleichzeitig Lebensgemeinschaft und soziales Netzwerk, in dem Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen.

Familie heute bedeutet Vielfalt und zeigt sich in unterschiedlichen Formen und Ausprägungen.

- Wir ermöglichen unseren Beschäftigten eine individuelle Arbeitszeitgestaltung mit dem Angebot einer flexiblen Arbeitszeit ohne Kernarbeitszeiten. Flexstunden können angespart und bei Bedarf eingelöst werden.
- Je nach privater Lebenssituation kann die wöchentliche Arbeitszeit angepasst werden, und auch der Wiedereinstieg nach Elternzeit mit wenigen Stunden und schrittweiser Erhöhung ist möglich.
- Unsere Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zusätzlich zu den bestehenden flexiblen Arbeitszeit- und Teilzeitmodellen.
- Ein besonderes Angebot für junge Eltern sind KITA-Plätze, die die regio iT den U3-Kindern ihrer Beschäftigten am Standort Aachen in Kooperation mit einem KITA-Träger anbietet.
- Auch werden regelmäßig Freizeitangebote für Mitarbeitende und deren Familien initiiert.

- Die regio iT stellt mit der Serviceline der Caritas ein Beratungsangebot zur Verfügung, das nicht nur von den Mitarbeitenden, sondern auch von deren Familienangehörigen bei allen sozialen und familiären Herausforderungen in Anspruch genommen werden kann.



Wir sind Mitunterzeichner der



Im Sommer 2023 haben wir eine anonyme Umfrage unter allen Mitarbeiterinnen im Kontext der **Frauenförderung** durchgeführt. Beteiligt haben sich 72 von etwa 175 Frauen der regio iT, das sind rund 40 Prozent. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse und Impulse werden in unsere weitere Führungskräfte-Entwicklung, in das Thema Fachkarriere sowie ins künftige Recruiting einfließen.

Arbeits- & Gesundheitsschutz

- Die regio iT bestellt bzw. beschäftigt eine eigene Fachkraft für Arbeitssicherheit.
- Wir bilden Ersthelfende sowie Brandschutzelfende aus. Derzeit gibt es mehr Ersthelfende bei uns, als gesetzlich vorgeschrieben ist.
- Neben der jährlichen Gripeschutzimpfung bieten wir die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung „Bildschirmarbeit“ standardmäßig an und bezuschussen Bildschirmarbeitsbrillen.
- Die Einführung einer zentralen, standortübergreifenden E-Learning-Plattform wurde auf die Anforderungen von Arbeitnehmer*innen in der IT-Branche sowie auf interne Logistikdienstleitungen ausgerichtet.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Unser regelmäßig tagender Steuerkreis diskutierte und entwickelte die Themen rund um das Betriebliche Gesundheitsmanagement auch im Jahr 2023 weiter.

- Neben den schon lange implementierten Angeboten wie Betriebssportgruppen, Massagen, kostenloses Obst, Wasser und Kaffee (seit 2023 in Aachen auch vegane Alternativen zur Milch) wurde das Projekt „Windhund365“ eingeführt. Hiermit bieten wir jeden zweiten Donnerstagnachmittag im Monat einen Live-Stream zu gesundheitlichen Themen an, wie Ernährung, digitaler Stress, Gesundheit oder Schlaf-forschung.

- Im März ging erstmalig auch ein regio iT-Team beim Business Cup 2023, einem der größten Hallen-Firmenturniere Deutschlands, an den Start. Zudem nahmen unsere Lauf-Teams an den verschiedenen Standorten an Events teil, u. a. am Aachener Lousberg-Lauf und dem Kölner Staffelmara-thon.
- Im Mai wurde den Mitarbeitenden ein Fahrrad-/Pedelec-Fahrsicherheitstraining in Siegburg angeboten.
- Zudem erfolgte wieder eine Wunsch-Abfrage zu unserem Gesundheitstag, wonach sich die Planung des Tages richtete. Der Gesundheitstag fand standortübergreifend und hybrid statt; mit Angeboten zu Themen wie Ernährung, Bewegung und Achtsamkeit, mit Impulsvorträgen, Workshops, Massagen und einer Körperstatusanalyse.
- Nach wie vor arbeiten wir mit der Techniker Krankenkasse (TK) zusammen und nutzen das Angebot des TK-Gesundheits-Coachings. Dieses wurde von einem Expert*innenteam aus den Sparten Sport- und Ernährungswissenschaft sowie Psychologie entwickelt. Es steht unseren Mitarbeitenden rund um die Uhr zur Verfügung, beispielsweise zur Planung ihres Trainings oder Speiseplans.
- Auch hat die regio iT wieder an ihr umfassendes Kultursponsoring für Mitarbeitende angeknüpft. So wurden u. a. kostenlose Tickets für das „Theater im Advent“ in Aachen, Gütersloh und Bonn, Eintrittskarten für Fußballspiele oder Ausstellungsbesuche für Kinder und Erwachsene mit Kreativworkshop verlost.



Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Das BEM richtet sich an alle Beschäftigten der regio IT, die unabhängig vom Kalenderjahr innerhalb von zwölf Monaten länger als sechs Wochen arbeitsunfähig sind. Mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten langfristig zu erhalten, Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, chronische Erkrankungen zu vermeiden und den Arbeitsplatz zu sichern.

Ausbildung & Nachwuchsförderung

Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft und hat bei der regio IT einen hohen Stellenwert:

- In 2023 beschäftigten wir insgesamt 57 Auszubildende und dual Studierende, darunter zwölf Frauen.
- Vier Ausbildungsverhältnisse werden im Teilzeitmodell durchgeführt.
- Unsere Auszubildenden kommen aus sieben verschiedenen Ländern.

57

Auszubildende
und dual Studierende

23,5 %

Frauen bei den neu eingestellten
Auszubildenden

- Die Frauenquote bei den Neueinstellungen der Auszubildenden betrug im Jahr 2023 23,5 Prozent. Unter den 18 neu eingestellten Auszubildenden waren vier Frauen.
- Wir pflegen zahlreiche Kooperationen mit der RWTH Aachen sowie verschiedenen Fachhochschulen, um duale Studiengänge anbieten zu können.
- Wir fördern aktiv unsere Mitarbeitenden, wenn sie sich im Laufe des Berufsweges bei der regio IT durch ein Bachelor- oder Masterstudium oder durch eine zertifizierte Weiterbildung an der IHK weiterqualifizieren möchten.
- Wir beteiligen uns an den Studiengebühren und ermöglichen die inhaltliche und zeitliche Einbindung von Abschlussarbeiten in den Arbeitsalltag.
- Auch am „Girls Day“ haben wir wieder teilgenommen. Ebenso gab es Angebote für Schüler*innen im Bereich der Berufsfelderkundung und der Schulpraktika.
- Zudem kooperieren wir mit der Victor-Frankl-Schule in Aachen, einer Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung. Ziel dieser Kooperation ist das Angebot eines mehrmonatigen Praktikums für Schüler*innen dieser Schule bei der regio IT. Daneben gibt es mit zwei weiteren allgemeinbildenden Schulen Kooperationen, um die Schüler*innen an die Informationstechnologie heranzuführen.

Personalentwicklung & Weiterbildung

Die fachliche wie persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist uns heute schon wichtig, damit wir auch morgen gemeinsam vieles bewegen können.

Das **Führungskräfte-Entwicklungsprogramm** begleitete die Führungskräfte der regio IT durch das gesamte Geschäftsjahr 2023 und schloss Anfang 2024 mit Feedbackgesprächen ab. Diese geben u. a. den Input für die Führungskräfteentwicklung im Jahr 2024. Im November wurde die Führungskräfteveranstaltung für alle Führungskräfte erneut durchgeführt; sie wird künftig jährlich fester Bestandteil der Führungskräfteentwicklung sein. Anhand der erarbeiteten Ergebnisse werden Prioritäten gesetzt, um anschließend Ziele für die weitere Programmentwicklung herauszuarbeiten.

Ende Dezember wurden Gespräche zur Ausgestaltung der Führungskräfteentwicklung 2024 aufgenommen. Darunter Themen wie die Förderung des intensiven Austauschs der Führungskräfte untereinander, ein breites inhaltliches Spektrum sowie ein personenbezogenes Weiterbildungsangebot. Zudem steht die Auseinandersetzung mit den Unternehmenswerten und der Unternehmenskultur ganz oben auf der Agenda.

Bereits zum Jahresbeginn 2023 startete das Projekt zur Ausgestaltung und Einführung einer Fach- und Expert*innenkarriere. Ziel ist es u. a., eine alternative Karriereaufbahn zur Führungslaufbahn auszuarbeiten, um Expert*innen und deren Wissen ans Unternehmen zu binden bzw. fürs Unternehmen zu gewinnen. Zu Beginn des Jahres 2024 begann die Verprobung in ausgewählten Unternehmensbereichen.



Bis Mitte Dezember wurden insgesamt 210 Fort- und Weiterbildungen von unseren Mitarbeitenden wahrgenommen. Dabei wurden erneut deutlich mehr Online- als Präsenz-Schulungen angenommen.

HR-Digitalisierungsprojekte

- Einführung der elektronischen Personalakte mit der SAP-integrierten Lösung XFT Personnel File im Mai 2023. Die E-Akte bietet viele Vorteile, ob Zeitersparnis bei der Informationsbeschaffung oder die Senkung von Papierkosten und -verbrauch sowie Druckkosten.
- Im nächsten Schritt soll im Jahr 2024 mit dem XFT Document Composer eine technische Lösung integriert werden, mit der Dokumente einfach und schnell aufgrund von Vorlagen aus dem System erzeugt und der administrative Aufwand im Bereich des Personalmanagements weiter reduziert werden kann.
- Einführung von Fiori ESS/MSS im Juli 2023, wodurch das bisherige ESS/MSS-Portal abgelöst und eine moderne Oberfläche analog zu SAP S/4HANA angeboten wird.

sozial belange

Sponsoring & Spenden

Die regio iT unterstützt an vielen Stellen Kommunen und Organisationen, Vereine, Initiativen, Kampagnen und Veranstaltungen als mittel- bis langfristiger Sponsoring-Partner. An allen drei Standorten des Unternehmens. Auch hierbei sind wir ganzheitlich aktiv: angefangen von Kunst und Kultur über Sport, Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu den (Fach-)Hochschulen mit Wissenschaft und Lehre.

In 2023 waren dies u. a.:

- Unterstützung der Hilfsaktion „Water for Ukraine“ mit 17 Notebooks und 20 Desktop PCs.
- Teilnahme an der interaktiven Schritte-Challenge „step“ der fit4future foundation, die Grundschüler*innen zu mehr Bewegung und gesunder Ernährung motivieren will. Unterstützt haben wir im Projekt eine Grundschule in Troisdorf.
- Sponsoring des Benefiz-Spiels zugunsten von Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien auf dem Aachener Tivoli. Zudem verlostet wir 20 Tickets für dieses Spiel prominent besetzter Auswahl-Mannschaften von Alemannia Aachen und dem türkischen Club Tek Yürek Europa.
- Spende der Erlöse aus unseren internen Mitarbeitenden-Verkäufen 2023 von ausgedienter Hardware in Höhe von 9.000 Euro an gemeinnützige Einrichtungen an allen regio iT-Standorten.

9.000 €

Spende
aus Verkaufserlösen ausgedienter Hardware

Unser Engagement für mehr Nachhaltigkeit in 2023

Unsere neuen **Grußkarten** haben wir von der Aachener Lebenshilfe e. V. bezogen. Gemalt wurden die Motive von behinderten Künstler*innen, gedruckt wurden die Karten auf ökologisch hergestelltem Papier mit Bio-Farben, zu 100 Prozent Ökostrom. Ein Teil des Umsatzes geht an die Wiederaufforstung.

Nachhaltige Unternehmenskommunikation: interne wie externe Sensibilisierung in Online- wie Print-Medien zu den Themen „Nachhaltigkeit und Gemeinwohl“.

Als Dankeschön für die Teilnahme am internen Adventskalender wurde unter den beteiligten Mitarbeitenden eine **Spende in Höhe von 500 Euro** zugunsten eines gemeinnützigen Vereins der eigenen Wahl verlost.

Zweiter **Social Day** für unsere Mitarbeitenden in Aachen. 18 interessierte Mitarbeitende der regio iT wurden im September 2023 für einen Tag freigestellt und haben zur Unterstützung dreier Initiativen Tastatur gegen Astschere, Akkuschauber und Spraydose getauscht.

Initiierung und Sponsoring des **„Global Supper“** der Künstlerin Lilli Müller anlässlich der Karlspreisverleihung in Aachen. Es steht für die Diversität in der Welt, der symbolisch gedeckte Tisch will als Metapher für das Abendmahl zum Dialog anregen.

Austausch mit Vertreter*innen der Politik zur nachhaltigen **Digitalisierung** und **Stadtentwicklung**, zu **Smart City** und **Künstlicher Intelligenz**

(förder)projekte mit gesellschaftlicher relevanz

»» Das Forschungsprojekt **„PlanQK: Plattform und Ökosystem für Quanten-unterstützte Künstliche Intelligenz“** wurde zum 31.12.2023 erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen des Projektes wurde der Use Case Hochwasserschutz bearbeitet und ein erster Prototyp zu Vorhersage von Starkregenereignissen entwickelt.



»» Mit **„ONCE – Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“** konnte ein weiteres Förderprojekt 2023 abgeschlossen werden. Im Projekt wurden Lösungen für ein sicheres und mobiles ID-Management konzipiert und entwickelt, das die Kontrolle über Identitätsdaten für Nutzer*innen stärkt.



»» Ferner haben wir uns in das Förderprojekt **„KomIT – Zusammenführung kommunaler Asset-Daten in einer Open Urban Data Platform“** eingebracht, das kommunale Asset-Daten wie Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Straßen und Stadtmobiliar in einem gemeinsamen Datenraum zusammenfassen will. Auch um Umwelt- und Klimaschutzeffekte überprüfen und abschätzen zu können.



»» Ende des Jahres ging das Förderprojekt **„Hochwasser- und Überflutungs-Prognose-System für kleine Mittelgebirgeinzugsgebiete (HÜProS)“** an den Start. Mit dem Ziel, ein ergänzendes Prognosesystem zum landesweiten Hochwasserinformationssystem zu schaffen, mit dessen Hilfe die Hochwasservorhersage für die Einzugsgebiete von Inde und Vicht räumlich und zeitlich präzisiert wird.



»» Auch das Projekt **„KomTechE: FunkSTA – Betriebsoptimierung und Ausbau regenerativ gespeister thermischer Netze für Stadtwerke auf Basis funkbasierter Kommunikationstechnologien“** beschäftigte uns. Die nachhaltige und regenerative Bereitstellung von thermischer Energie ist ein wichtiger Faktor in der Energie- und Wärmewende, für die „FunkSTA“ einen entscheidenden Beitrag leisten will.



»» Zudem hat die regio iT im Jahr 2023 zwei neue Förderprojekte gewinnen können: **„AI-X Heat“** geht der Frage nach, wie die kommunale Wärmeplanung durch digitale Werkzeuge beschleunigt, verbessert und verstetigt werden kann; dabei richtet das Projekt den Fokus auf die Wärmewende in Aachen.



»» Das Projekt **„EMONKI – Energiemonitoring mit KI-basierter Datenanalyse“** will die Weiterentwicklung bereits vorliegender Prototypen zur Anomalie-Erkennung in Verbrauchsverläufen mit künstlichen neuronalen Netzen vorantreiben. Neben Wärme soll dieser Ansatz auch für die Medien Wasser und Strom adaptiert und zur Marktreife geführt werden.



»» Mit den **Online-Sozialwahlen 2023** stellten sich die Ersatzkassen in Deutschland der digitalen Herausforderung: Im Frühjahr waren 52 Mio. Wahlberechtigte aufgerufen, ihre Stimme abzugeben – erstmalig alternativ zur traditionellen Briefwahl auch als Internetwahl. Als IT-Partner im „ARGE Modellprojekt Online-Wahlen 2023“ trug die regio iT dazu bei, die Online-Wahl zu ermöglichen.





**regio it gesellschaft für
informationstechnologie mbh**

Sitz der Gesellschaft: Aachen
Lombardenstraße 24
52070 Aachen
tel + 49 241 413 59 – 0

Niederlassung: Gütersloh
Langer Weg 7a
33332 Gütersloh
tel + 49 5241 2113 – 0

Niederlassung: Siegburg
Mühlenstraße 51
53721 Siegburg
tel + 49 2241 999 – 0

info@regioit.de
www.regioit.de

